

Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Anpassung der Prognose für das Geschäftsjahr 2019

Berlin, 30. Juli 2019 – Der Vorstand der Maternus-Kliniken Aktiengesellschaft (ISIN DE0006044001, WKN 604400) passt auf Grund von Erkenntnissen im Rahmen der Aufstellung des Halbjahreskonzernabschlusses die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019 wie folgt an:

Nach bisheriger Einschätzung sollte für 2019 ein Gesamtumsatz von 129,0 Mio. € erwirtschaftet sowie der Konzernjahresfehlbetrag des Vorjahres 2018 spürbar verringert werden. Nach ersten Erkenntnissen aus der Aufstellung der Halbjahreszahlen werden diese Prognosen voraussichtlich nicht erreicht. Aufgrund eines Rückgangs der Auslastung in einigen Einrichtungen im Segment der Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen, geringeren Umsatzerlösen pro Patient in der Rehabilitation sowie gestiegenen Sachkosten ist ein Umsatz in der Spanne von 120 bis 126 Mio. € und ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedrigeres EBT zu erwarten.

Die bisherige Umsatzprognose im Segment der Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen von 99,0 Mio. € wird auf eine Spanne von 95 bis 98 Mio. € herabgesetzt, die Umsatzprognose im Segment Rehabilitation von 29,0 Mio. € auf 25 bis 28 Mio. €.

Im Rahmen der Prognose wird sich die Maternus-Kliniken Aktiengesellschaft von nun an der Kenngröße EBITDAR bedienen (Definition siehe unten). Die bessere Messbarkeit und Vergleichbarkeit der operativen Ertragskraft macht die Anpassung der Prognosekennzahl notwendig.

Wurde im Geschäftsjahr 2018 noch ein EBITDAR von 21,7 Mio. € erreicht, so erwartet die Maternus-Kliniken Aktiengesellschaft nach aktuellen Erkenntnissen im Gesamtjahr 2019 eine deutliche Verschlechterung des EBITDAR.

Für die vollständigen Halbjahreszahlen verweisen wir auf den am 14. August 2019 zu veröffentlichenden Halbjahresabschluss der Maternus-Kliniken Aktiengesellschaft.

Definition EBITDAR:

EBITDAR ist keine Kenngröße gemäß IFRS. Sie setzt sich zusammen aus dem EBITDA (Ergebnis vor Steuern zzgl. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter, Zinsaufwendungen, abzüglich Zinserträge und zuzüglich Abschreibungen - wie im Anhang des Geschäftsberichts Ziffer 31 bis 34 ausgewiesen) zuzüglich Miet- und Leasingaufwendungen (siehe Geschäftsbericht 2018, Anhang Ziffer 29).

Mitteilende Person: Mario Ruano-Wohlens, Vorstand

(Ende der Mitteilung)

Maternus-Kliniken AG

Die Maternus-Kliniken AG mit Sitz in Berlin ist ein Unternehmen, das sich seit 1996 im deutschen Gesundheitsmarkt auf die Bereiche Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen sowie Rehabilitations-Kliniken konzentriert. Deutschlandweit gehören 23 Einrichtungen zur Maternus-Kliniken AG. Seit 2007 ist sie Teil der CURA Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Berlin.

Ad-hoc-Mitteilung



Kontakt:

MATERNUS-Kliniken AG
Französische Str. 53 - 55
10117 Berlin
Mario Ruano-Wohlers
Tel.: +49 (0)30-65 79 80-641
Fax: +49 (0)30-65 79 80-650
E-Mail: investor-relations@maternus.de